

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

N<sup>o</sup> 278.

Dienstag, den 4. October.

1836.

### Börse in Leipzig, vom 3. October 1836.

| Course in Conv. 20 Fl. Fuss.    |         |       | Course in Conv. 20 Fl. Fuss.              |         |       |
|---------------------------------|---------|-------|---|---------|-------|
|                                 | Briefe. | Geld. |   | Briefe. | Geld. |
| Amsterdam in Ct.....            | k. S.   | —     | Conv. 10 u. 20 Kr.....                    | —       | 1½    |
| do.....                         | 2 M.    | 136½  | Preuss. Courant.....                      | 102½    | —     |
| Augsburg in Ct.....             | k. S.   | 100   | Gold p. Mark fein köln.....               | —       | —     |
| do.....                         | 2 M.    | —     | Silber 13löth. u. dar. pr. do.....        | —       | —     |
| Berlin in Ct.....               | k. S.   | 102½  | Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien...     | 132½    | —     |
| do.....                         | 2 M.    | —     | Actien der Wiener Bank in Fl.....         | 1330    | —     |
| Bremen in Louisd'or.....        | k. S.   | 110   | K. k. östr. Metall. à 5 pCt.....          | —       | 102½  |
| do.....                         | 2 M.    | 109   | do. do. à 4 pCt.....                      | —       | 99½   |
| Breslau in Ct.....              | k. S.   | 103   | do. do. à 3 pCt.....                      | 74      | —     |
| do.....                         | 2 M.    | —     | K. preuss. Staats-Schuld-Scheine.....     | —       | 101½  |
| Frankfurt a. M. in WG.....      | k. S.   | 109   |   |         |       |
| do.....                         | 2 M.    | —     |   |         |       |
| Hamburg in Bo.....              | k. S.   | 147   | K. sächs. Steuer-Credit-Cassenscheine     |         |       |
| do.....                         | 2 M.    | 145½  | à 3 pCt. } grosse                         | 101     | —     |
| London pr. L. St.....           | k. S.   | 6 14½ | à 3 pCt. } kleine                         | 101½    | —     |
| do.....                         | 3 M.    | 6.13½ | do. Cammer-Credit-Cassenscheine,          |         |       |
| Paris pr. 300 Fr.....           | k. S.   | —     | à 2 pCt. von 500, 100 u. 50 Thlr.         | —       | —     |
| do.....                         | 2 M.    | 78    | à 3 pCt. von 1000 Thlr.....               | —       | —     |
| do.....                         | 3 M.    | 77½   | K. preuss. Steuer-Credit-Cassenscheine    |         |       |
| Wien in Conv. 20 Xr.....        | k. S.   | 100½  | à 3 pCt. } von 1000 und 500 Thlr.         | 95½     | —     |
| do.....                         | 2 M.    | —     | à 3 pCt. } von 200 und 100 Thlr.          | —       | —     |
| do.....                         | 3 M.    | 98½   | do. Cammer-Credit-Cassenscheine,          |         |       |
| Louisd'or à 5 Thlr.....         | —       | 10½   | à 2 pCt. La. Aa. von 1000 Thlr.           | —       | —     |
| Holländ. Ducaten à 2½ Thlr..... | —       | 13½   | à 3 pCt. La. B. D. v. 500 u. 50 Thlr.     | —       | —     |
| Kaiserl.....do.....             | —       | 13    | Leipziger Stadt-Anleihe à 3 pCt. } grosse | 100½    | —     |
| Bresl.....do. à 65½ As do.....  | —       | 12½   | à 3 pCt. } kleine                         | 101½    | —     |
| Passir.....do. à 65 As do.....  | —       | 12½   |   |         |       |
| Species.....                    | —       | 1½    |   |         |       |

#### Mittheilungen

aus der am 27. September gehaltenen allgemeinen Versammlung des Kunst- und Gewerbevereins.

Nach Eröffnung der Versammlung und nach Aufnahme des Herrn Musiklehrers Barth und Herrn Sigismund, Organist zu Laucha, zu Mitgliedern des Vereins, las der Vorsitzende, Herr Prof. D. Lindner, die erhaltenen Antwortschreiben vor, welche auf die an die auswärtigen Gewerbevereine ergangenen Einladungen erfolgt waren; sie sprachen sämmtlich ihre herzlichste Theilnahme an dem Bestreben des Vereins und ihr freundschaftliches Wohlwollen gegen

denselben aus und empfahlen ihre Deputirten der besonderen Freundschaft desselben. Dem Schreiben aus Zittau waren Proben mineralischer Kohle, welche daselbst bergmännisch gewonnen wird, beigelegt, mit der Bitte, dieselbe durch die für solche Gegenstände bestimmte Section sorgfältig prüfen zu lassen. Die in Zittau bereits damit gemachten Versuche hätten bewiesen, daß diese mineralische Kohle die thierische nicht nur vollkommen ersetze, sondern bei der Runkelrübenzuckerfabrikation noch übertreffe; zu diesem Behufe könne der Centner zu 2 Thlen. geliefert werden. Dieselbe Kohle könne aber auch als eine unveränderte, ab-



geschwefelte Braunkohle dem Feuerarbeiter die Holzkohle ersetzen und zu diesem Behufe könne der Dresdener Scheffel zu 16 bis 18 Gr. verkauft werden. So weit der Zittauer Bericht darüber. Die mit der genaueren Prüfung beauftragte Section wird die gewonnenen Resultate öffentlich bekannt machen. Hierauf erinnerte der Vorsitzende an die bereits in der Ostermesse erwähnten Gegenstände, mit denen sich damals der Verein ausschließlich beschäftigt habe. Er berichtete, daß die projectirten Sectionen bereits mit sichtbarem Erfolge ins Leben getreten wären; nicht minder würde die in Anregung gebrachte Petition recht bald zur Unterschrift vorgelegt werden können. Die beabsichtigte Hilfslehranstalt für Gewerbetreibende wird ebenfalls gleich nach der Messe mit ihrer zweiten Abtheilung den Anfang machen. Der gedruckt mitgetheilte Plan gab dem Vorsitzenden Veranlassung, zu zeigen, was die Gewerbe- und polytechnischen Schulen des Aus- und Inlandes zur Förderung der Gewerbscultur wirklich leisteten und was sie nicht leisten könnten. Er fand zwar die Bemerkung: daß die noch ganz unentwickelte Industrie solche Anstalten verschmähe, die höchstentwickelte aber ihrer nicht bedürfe, durch die Erfahrung bestätigt; bewies jedoch gründlich, daß zwischen beiden Extremen es mehre Abstufungen des Zustandes der Gewerbscultur gäbe, auf deren Verbesserung zweckmäßig eingerichtete Hilfslehranstalten einen fördernden Einfluß erhalten könnten. Er gab zu, daß von solchen Anstalten nicht alles Heil für die Beförderung der Gewerbscultur zu erwarten sei und daß man in dieser Beziehung in unseren Tagen wohl zu viel hoffe und die äußeren Bedingungen dabei zu wenig in Anschlag bringe; doch müsse man wünschen, daß dem nach weiterer Ausbildung sich sehnen den Gewerbsmänner die Gelegenheit dazu möglichst erleichtert werden möchte. Er fand besondere Schulen, welche die Jugend wöchentlich in 30 bis 36 Stunden durch ein buntes Allerlei von Lehrgegenständen für die Gewerbe vorbereiten wollen, nicht zweckmäßig und glaubte, daß die Gewerbscultur am leichtesten und besten gefördert werden könne, 1) durch eine Sammlung der bedeutendsten Werke und Zeitschriften über alle Gegenstände der Gewerbe und ihre Hilfswissenschaften, welche mit den Gewerbetreibenden in den dazu bestimmten Stunden gelesen und durchgesprochen würden; 2) durch eine Sammlung von in- und ausländischen Fabrikaten und Stoffen, von Modellen von Werkzeugen und den wichtigsten Maschinen; die Anschauung solcher Gegenstände, unterstützt durch zweckmäßige Belehrung, bilde

mehr als viele Vorträge; 3) durch Nachhilfsunterricht für Lehrlinge und Gesellen, die denselben in besonderen Stunden neben ihren Geschäften besuchen; 4) durch den Gebrauch eines physikalischen Apparates und chemischen Laboratoriums. — Hierauf ließ der Vorsitzende der IX. Section, Herr Stadtrath Lurgenstein, das Protokoll der letzten Verhandlungen vorlesen; es enthielt die allseitige Prüfung der Laxurfeilen und deren verschiedene Anwendung, dann Mittheilungen über die verschiedenen Arten, das Horn und Schildpatt zu beizen und zu vergolden, endlich eine Untersuchung über den Vorzug des Glaspapieres und des Schachtelhalmes beim Poliren verschiedener Gegenstände. Herr Stadtrath Lurgenstein unterhielt dann die Versammlung auf eine sehr belehrende Weise durch Vorzeigung seiner neuesten, sehr geschmackvoll gearbeiteten Kunstproducte aus Horn und Schildpatt, sie fanden allgemeinen Beifall. Nachdem Herr Lampenfabrikant Bachmann die Anwesenden auf verschiedene Formen tragbarer Gaslampen und deren wohlfeile Unterhaltung aufmerksam gemacht hatte, unterhielt zuletzt Herr Uhrmacher Burkhardt auf eine sehr klare, einfach verständliche Weise die Gesellschaft über die verschiedene und beste Construction einer astronomischen Uhr, welche er selbst gefertigt hatte. Sowohl der instructive Vortrag, als auch die kunstvoll und schön gearbeitete Uhr fesselte das Interesse der Anwesenden. — Der Verein wird seine zweite Versammlung heute den 4. October Abends 7 Uhr in dem Saale der Bürgerschule halten und ladet dazu ein die Freunde und Beförderer vaterländischer Gewerbscultur.

### M i s c e l l e.

Die Ungarn (erzählt der Hauptmann v. Pirch in seiner Reisebeschreibung durch Ungarn), halten so große Stücke auf diese Bierde, daß einst ein Reisebegleiter gegen ihn äußerte, daß Jesus Christus müsse den schönsten Schnurrbart gehabt haben, den es je auf Erden gegeben.

### Hauptgewinne

1r Ziehung 5r Classe 10r königl. sächs. Landes-Lotterie zu Leipzig.

Montags, den 3. October 1836.

| Numer. | Thaler. | bei  |
|--------|---------|--|
| 4786   | 1000    | bei Hrn. Meyer in Geithain.                                    |
| 35587  | 1000    | dem Intell. & Compt. in Leipzig.                               |
| 29060  | 1000    | Hrn. Benedix und Hrn. Seyfert in Leipzig.                      |
| 811    | 1000    | Thierfelder in Neukirchen und Hrn. Bauer und Pöhnel in Baugen. |



| Numer. | Zhfr. | Herrn.  | Numer.                | Zhfr. | Herrn.  |
|--------|-------|---|-----------------------|-------|---|
| 14335  | 400   | Herrn. Albanns in Meissen u. Sommer in Dresden.   | 7250                  | 200   | Herrn. Horny in Weimar.                           |
| 26571  | 400   | dem Intell. Compt. in Leipzig.  | 24905                 | 200   | Treffelt in Gera.                                 |
| 22496  | 400   | Herrn. Löscher in Leipzig.  | 27225                 | 200   | Albanus in Meissen.                               |
| 27499  | 400   | Plencker in Leipzig.  | 8264                  | 200   | Löscher in Leipzig.                               |
| 8046   | 400   | Hindners Erben in Dresden.  | 16140                 | 200   | Sommer in Dresden.                                |
| 5488   | 400   | Frenzel in Bautzen.   | 20616                 | 200   | C. in H.  |
| 32468  | 400   | Wallerstein in Dresden.   | 16383                 | 200   | Ritter in Leipzig.                                |
| 2332   | 400   | Ullmann in Lommaßsch u. Lehmann in Leipzig.   | 34852                 | 200   | Lehmann in Leipzig.                               |
| 7487   | 400   | Cassirer Mühlberger in Dresden u. der herz. priv. Lotteries-Haupt-Collection in Dessau. | 19989                 | 200   | Fricke in Annaberg.                               |
| 5639   | 400   | Löscher in Leipzig.   | 30527                 | 200   | Ullmann in Lommaßsch und Herrn. Pannach in Ebbau. |
| 6951   | 400   | Lehmann in Leipzig von Herrn. Ullmann in Lommaßsch.                                     | 9032                  | 200   | Wallerstein in Dresden.                           |
| 1872   | 200   | Lehmann und Herrn. Löscher in Leipzig.  | 14850                 | 200   | Thierfelder in Meutichen.                         |
|        |       |   | 31575                 | 200   | Ritter und Herrn. Diegel in Leipzig.              |
|        |       |   | 10196                 | 200   | Sommer in Dresden.                                |
|        |       |   | 34898                 | 200   | Lehmann in Leipzig.                               |
|        |       |   | 80 Stüd à 100 Thaler. |       |   |

Redacteur: Dr. A. Warkhausen.

## Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 4. October, auf vielfaches Verlangen: Der Pariser Taugenichts, Lustspiel von Töpfer. Vorher, auf Verlangen: Goldschmidts Töchterlein, altdeutsches Sittengemälde von Carl Blum.  
Morgen, den 5. October: Die Nachtwandlerin, große Oper von Bellini.

## Musikalisches.

Eingetretener Hindernisse wegen kann das Concert des Herrn C. Lipinski anstatt Donnerstag erst Freitag, den 7. October, im Saale des Gewandhauses Statt finden.

## Sächsische Maschinenbau-Compagnie.

Da die Unterzeichnung der Actien zu der sächsischen Maschinenbau-Compagnie noch vor Ausgabe des Prospectes vom 31. August d. J. geschlossen werden mußte, auch die erste Einzahlung vollständig geleistet worden ist, so tritt der §. 15 des Prospectes vorgesehene Fall schon jetzt ein. Dem gemäß werden hierdurch die Herren Actionairs zur ersten constituirenden Generalversammlung für

Sonnabend, den 8. October dieses Jahres, Nachmittags 2 Uhr, ganz ergebenst eingeladen.

Die Versammlung findet in der Buchhändler-Börse und der Eintritt gegen Vorzeigung der die Stelle der Interims-Actien vertretenden Interims-Quittungen statt.

Der Entwurf des Statuts wird, damit die Herren Actionairs sich schon vor der Versammlung damit bekannt machen können, schon vom 1. October an auf den Comptoirs der Unterzeichneten unentgeltlich ausgegeben und erlauben wir uns wiederholt auf die §. §. 16 bis 20 des nur erwähnten Prospectes zu verweisen, als welche in Bezug auf die Verhandlungen der Generalversammlung allenthalben Anwendung finden.

Leipzig, den 25. September 1836.

Friedrich Brockhaus.  
Frege & Comp.



Anzeige. So eben ist erschienen und in der Buchhandlung von Wilh. Nauck, neuer Neumarkt Nr. 628, zu haben:

**Dr. S. Herrheimer**, Herzogl. Anhalt-Bernburgischer Landrabbiner, **Sabbath-, Fest- und Gelegenheits-Predigten**, gehalten zu Bernburg und in den übrigen Synagogen seines Rabbinats. 18 Hest. broch. 10 Gr.  
Desselben israelitische Glaubens- und Pflichtenlehre für Schule und Haus. 2te Aufl. 6 Gr.

Anzeige. Bei Nauck in Leipzig ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen: Genealogisch-statistisches Handbuch für Zeitungsleser und zum Hausgebrauch. br. 12 Gr.

Jeder Zeitungsleser wird sich auf den ersten Blick von der Nützlichkeit dieses höchst wohlfeilen Buchs überzeugen.

Die rationelle Dressur des Hühnerhundes, oder Anleitung, jeden Hund von nicht ganz schlechter Rasse im ersten Felde ferm und hasenrein zu machen. br. 6 Gr.

## Der Psychometer

ist täglich zu sehen und zu prüfen für 16 Gr. früh von 10—12 und Nachmittags von 3—7 Uhr Reichsstr. im goldenen Hute 3 Treppen hoch. Wer den Psychometer nur zu sehen wünscht, hat nur 4 Gr. zu entrichten. Zur bloßen Ansicht aber steht die Maschine bereit früh von 8—10, Nachmittags von 1—3 und Abends von 7—9 Uhr.

## Die gezogenen Nummern

der 5ten Classe 10ter k. s. Landeslotterie sind mit Zuverlässigkeit zu erfragen, so wie Kaufloose zu den ferneren Ziehungen zu haben bei

E. F. V. Lorenz, Fleischergasse Nr. 246.

Bekanntmachung. Da mir im Gewächshause viel Raum übrig bleibt, mache ich hiermit Jedermann bekannt, daß ich eine große Partie Gewächse im Kleinen und im Großen zur Durchwinterung aufnehmen kann.

Leipzig, den 3. Octbr. 1836.

J. G. F. Amant, Gärtner,  
in dem Lehmann'schen Garten neben der Barfußmühle.

Empfehlung. Mit folgenden abgelagerten Cigarren empfehlen wir uns bestens, als:

alte Hav.-Cigarren zu 32 Thlrn., 29 Thlrn., 28 Thlrn. und 18 Thlrn.; ferner: aus den besten Bremer Fabriken, fein Imperial à 20 Thlr.; yellow la fama à 17 Thlr.; Guatimala à 15 Thlr.; yellow Spotted à 14½ Thlr.; Cabannas 13½ Thlr.; br. la fama à 11 Thlr.; yellow Hav. HD à 10 Thlr.; brown Cab. à 10 Thlr.; Hav. La E à 10 Thlr.; schwere Hav. S à 11 Thlr.; Hav. Nr. 2. à 10 Thlr.; Dosamigos B à 9 Thlr., S Nr. 2 à 9 Thlr.; St. Georgia à 9 Thlr.; Hav. C à 9 Thlr.; Varin. Cig. à 9 Thlr.; Hav. P à 9½ Thlr.; Carvayal à 8 Thlr.; Halb-Havana à 7½ Thlr.; f. Maryland à 6 u. 5 Thlr.; Amariibo à 4 Thlr. pr. 1000 Stück in ¼, ½, ¾ Kisten. Im Einzelnen 100 Stück zu 12, 16, 20 Gr., 1 Thlr., 1½ Thlr., 1¾ Thlr., 2 Thlr., 2½ Thlr., 3 Thlr., 3½ Thlr.

Weinich & Comp., Petersstrasse Nr. 55.

Empfehlung. J. A. Lüdemannt empfiehlt sich mit allen Sorten Feuerzeugen in verschiedener Form, besonders empfiehlt er Doppel-Comptoir-Zündgläser, welche über ein Jahr ununterbrochen zünden, Stück 3 und 4 Gr., mit Maschine 6 und 8 Gr., Reise-Feuerzeug mit Wachlicht, Stück 4 und 6 Gr., Feuerzeuge Fayence, Stück 6 und 14 Gr., neue Taschen-Feuerzeuge mit Wachzündler, Stück 8 und 10 Gr., Zündhölzer, 15000 Stück 1 Thlr., 10000 6 Thlr., 1000 Stück 2 Gr. 6 Pf., Zündspäne 1000 Stück 5 Gr. Auch sind bei ihm die neuverapartirten Studier- und Astrallampendochte zu haben. Sein Verkauf ist in Auerbachs Hofe im 2ten Gewölbe vom Markte herein rechts.

Empfehlung. Mit seidenen Damenhüten von 2 Thlrn. an, so wie mit anderem Damenputz im neuesten Geschmace zu den billigsten Preisen empfiehlt sich, um damit zu räumen,

A. G. Elze, Thomaskirchhof, Saal Nr. 96.

Empfehlung. Lithographirte Kunstblätter aus München, von den vorzüglichsten Künstlern, und Pariser Lithographien im billigsten Preise und großer Auswahl; Maler- und Zeichen-Materialien u. s. w. empfiehlt die

Kunst- und Commissions-Handlung von Philipp Penz, Thomaskirchhof Nr. 101.

Schöne billige Handschuhe bei J. D. Grebe aus Cassel, in Koehs Hofe (Reichsstrasse.)



**E m p f e h l u n g.**

Das anerkannt gute Mittel zur leichtern Entfernung der Hühneraugen, Warzen, eingewachsenen Nägel und dergl., so wie ein dergl. gegen Frostschaden ist fortwährend zu haben bei  
**C. Zimmermann, chir. pract. Petersstraße, Holbergs Haus Nr. 68.**

Empfehlung. In jeder Zeit liefert ganz gut, sehr billigst große und kleine Handlungs- und Notizbücher, Strazzen, Rechnungen etc. **G. Frenzel, neue Pforte, alter Neumarkt Nr. 659.**

**Vorzüglich delicat marinirte Häringe**

mit Champignon, Pfeffergurken und Capern, à Stück 2 Gr. bei  
**Fr. Schwennicke, im Salzgäßchen.**

**200 Stück Rheinwieser Eisenbahn-Actien**

sind billig zu verkaufen und ist das Nähere zu erfragen bei  
**Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 36.**

**Ausverkauf meines franz. Tapeten-  
 Lagers gegen comptante Zahlung in reinem  
 pr. Cour. Carl Moritz Müller,  
 Petersstrasse Nr. 73.**

Verkauf. Von

**nordischen Bock-Fellen**

in schöner Waare erhielten wir eine starke Partie und verkaufen selbige zu den billigsten Preisen.  
**Carl & Gustav Harkort, Krafts Hof im Brühl.**

Verkauf. Die letzten 1500 großen frühblühenden **Berliner Hyazinthen-Zwiebeln** sind à 3½ und 4 Thlr. pr. 100 angekommen und bis Donnerstag im goldenen Horne (Nicolaisstraße) zu haben.

Verkauf. Neue schön: Böklinge sind am Petersthore angekommen am gewöhnlichen Böklingsmarkte.

Verkauf. In Schippchens Vorwerke auf dem Grimma'schen Steinwege stehen 2 fehlerfreie 6jährige Rappen billig zu verkaufen.

Zu verkaufen ist ein Secretar, ein Spieltisch, ein Kleiderschrank von hartem Holze, ein Clavier und mehre Federbetten auf dem neuen Neumarkte Nr. 15, 4 Treppen hoch, vorn heraus.

Zu verkaufen ist ein Kleiderschrank oder gegen einen kleinern zu vertauschen in der Thomaßmühle bei A. Klee.

** Einkauf von Juwelen und Perlen.**

**H. Markus Dypenheimer und Kirchberg  
 aus Frankfurt am Main**

kaufen gefasste und ungefasste Brillanten, Rosetten, Perlen und couleurte Steine zu den höchsten Preisen. Ihr Logis ist in der Reichsstraße Nr. 506, dem Tannenbirsche gegenüber.

**Thomas O'Reilly, aus London,**

**Fabrikant Gera,**

hält sich auch diese Messe in seinem gewöhnlichen Stande in Auerbachs Hofe mit seinen wohl bekannten echten Windsor-Seifen in feinsten Qualität und großer Auswahl, Waschpulver für Damen und feinem Rasirpulver empfohlen.






# Stahl-Federn

von gegründetem Ruf, fabricirt von

## KENDALL & SON,

London und Birmingham.

Diese Federn haben den grössten Ruf durch ganz Deutschland erhalten als die besten und billigsten.

 Zur Beachtung!!

Keine sind echt, die nicht mit dem Namen **Kendall et Sohn** gestempelt, auch auf jeder einzelnen Feder, so wie auch auf jeder Karte damit versehen sind, welchen in England nachzumachen Betrügerei ist.

Mit ausgezeichnet feim

gearbeiteten

Chemisets, Kragen und

Manschetten

für Herren, von englischem Jacco-

net, Cambric und Batist in den

neuesten Façons und zu den billig-

sten Preisen empfehlen sich

Mathilde Lorenz und

Augusta Epstein,

Fleischergasse Nr. 246.

### Doppelte Operngucker

empfiehlt in großer Auswahl

**J. P. Gautier.**

### Pariser Modewaaren,

bestehend in Roben, Garnitur de Roben, Blumen, Federn, Mantillen und mehren für Damentoillette nöthigen Gegenständen, sind zu sehr herabgesetzten Preisen zu verkaufen im Thomassgäßchen Nr. 186, 2te Etage.



**Herrn-Mäntel,**

von feinem Tuche und Camelot, bis 35 Thlr. das Stück,  
 wattirt und unwattirt, von feinen niederl. und sächs. Tuchen bis 30 Thlr. à Stück,

**Ueberzieh-, Geh-, Jagd- und Reiseröcke,**

wattirt und unwattirt, von feinen niederl. und sächs. Tuchen bis 30 Thlr. à Stück,

**Westen**

von neuesten Londoner, französischen und inländischen Stoffen,

**Bucksins-, Court-, Tuch- und Casimir-Beinkleider**

in allen Farben und Größen in größter Auswahl.

**Elegante Schlaf- und Morgenröcke,**

zu Geburts- und Weihnachtsgeschenken sich eignend, empfiehlt unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung.

Das Herrenkleider-Magazin von Carl Käpfer, Petersstraße Nr. 79,  
 neben dem Hotel de Russie erste Etage.

**Local-Veränderung.****J. J. Schwartz, Söhne & Comp.,**

aus Magdeburg und Berlin,

zeigen ihren geehrten Abnehmern ergebenst an, daß sie von der diesjährigen Michaelmesse an ihr Leipziger Weflager eigener Fabrikate, bestehend in allen Gattungen leinener und baumwollener Bänder und Schnüre, Sammet-Manchester-Bändern in allen Breiten und Farben, gewebten baumwollenen Spizen und allen Sorten baumwollenen Strickgarnen von der Petersstraße Nr. 71 noch der

Reichsstraße in Amtmanns Hof,

und zwar im Hofe eine Treppe hoch, verlegt haben.

**Local-Veränderung.**

Das Lager

**sächs. Mousseline und Stickereien**

von **G. F. Schmidt aus Plauen**

befindet sich

Reichsstrasse Nr. 430, erste Etage.

**Local-Veränderung.**

Das Buchbinder-Waarenlager

von **F. A. Weißler,**

früher Mitterstraße, kleines Fürstencollegium, befindet sich diese und die folgenden Messen auf dem neuen Neumarkte Nr. 17, 1ste Etage,

dem Gewandhause gegenüber, und empfiehlt auch diese Messe seine aufs Vollständigste sortirte

Waaren für Buchbinder und Galanteriearbeiter.

**Wohnungsveränderung.**

Von heute an wohne ich in Herrn Barball's Hause Nr. 33 auf der Peterstraße.

Leipzig, den 20. Septbr. 1836.

Dr. Mothes.



# Neuheiten der Michaelismesse 1836

in mannigfaltigster Auswahl und zu den möglichst billigen Preisen empfohlen durch das Modewaaren-Geschäft von

J. H. Meyer, Auerbachs Hofe gegenüber.

Feine englische und französische Kattune und Toile de Jouie. Glatte, Damassirte und carrirte Merinos und Thibets. Gesellschafts- und Ballkleider in reichhaltigster Auswahl, fremder und inländischer Stoffe.

Pariser, Wiener und Londoner abgepaßte

## Damenmäntel.

Neue deutsche Fabrikate:

Eccossine brillante, Cachemir, Sans Pareilles und französisch gearbeitete Thibets.

Französische und Wiener

## Umschlagetücher und Shawls.

Kleine Tücher, Schärpen, Colliers und Schürzen aller Art.

## Neue weiße und Meubles-Zeuge.

Ein vollständig assortirtes

## Seidenwaaren-Lager

in allen glatten und neuen faconnirten Stoffen zu Kleidern u. Putz.

## Für Herren:

Ein schönes Sortiment neuer Londoner

## Winterbeinkleider-Zeuge,

die elegantesten Westenstoffe in Wolle, Sammet und Seide, neue Hals- und Taschentücher.

J. H. Meyer.

(Hierzu eine Beilage.)



Beilage zu Nr. 278. des Leipziger Tageblattes und Anzeigers.

Dienstag, den 4. October 1836.

Anzeige. Fein gewalztes Messing-Blech à Pfd. 10 gGr., der Centner 41 Thlr. ist während der Messe im Bühnen-Gewölbe Nr. 32 zu kaufen.

Wagenverkauf. Zu verkaufen stehen billig eine neue in Wien gebaute Batarde, ganz modern und dauerhaft, mit eisernen Achsen und messingenen Buchsen, und eine neue elegante Chaise, hier gebaut, mit allen Bequemlichkeiten zur Reise, wie auch zur Stadt zu fahren zu gebrauchen mit breiter Spur, bei dem Sattlermeister Rosenthal.

### Uhrverkauf.

Liebhavern der Mechanik, besonders in Hinsicht der Uhrmacherkunst, biete ich eine in diesen Tagen durch meine Hand fertiggewordene Tischuhr an. Eine ganz ungewöhnliche Bauart liegt dem Beschauer frei bis zu dem kleinsten Stifte vor Augen, und dürfte deswegen dem einstigen Besitzer im Belauschen ihrer Vorrichtungen manch' unterhaltende Viertelstunde gewähren. Daß der Dienst der Uhr zuverlässig sei, war mein Hauptaugenmerk. Auch das Äußere kann jedem Zimmer zur Zierde dienen.

Plectoren — eine Art Becker, die auf den Mann gehen — sind auch wieder fertig.

Der kleine Automat ist auch noch zu haben; vielleicht weil ich ihn bisher selbst überschätzte. Ich werde von nun an Preis damit machen. Bloße Besuche von Kunstliebhabern werde ich mir jedenfalls zur Ehre anrechnen. G. J. Zacharia, Nicolaisstraße Nr. 562.

Zu verkaufen stehen billig 2 4jährige Rotyschimmel, schöne Kutschpferde, im goldenen Zeile auf dem Brülle.

### Einkauf von Juwelen und Perlen.

A. M. Dur, Juwelier aus Hamburg, kauft zu hohen Preisen Juwelen und Perlen; logirt in der Nicolaisstraße Nr. 736, eine Treppe hoch.

Die Silber-Waaren-Fabrik

von

### Friedländer und Comp. aus Berlin

empfehl ihr Lager geschmackvoller Silberwaaren zu den billigsten Preisen. Reichsstrasse Nr. 543, Kochs Hofe gegenüber.

### Chirurgische Bindezeuge,

sowohl englische als französische empfehlen in Auswahl

Gebrüder Tecklenburg.

### Z. A. Gr ün t h a l,

Stickmusterverleger aus Berlin,

bezieht gegenwärtige Messe mit einem reichhaltigen Lager der neuesten Muster eigenen Vorlags. Katharinenstraße Nr. 374.

### Die Reisszeug-Fabrik

von

### Gebrüder Tecklenburg in Leipzig

empfehl ihr Fabrikat von anerkannter Güte zu den billigsten Preisen.

### Franz Carl Stegmann,

Königl. Preuß. Hoflieferant,

Parfümerie- und Toiletten-Seifenfabrikant aus Berlin,

empfehl zu dieser Messe sein Lager aller Arten Parfümerien und Toiletten-Seifen eigener Fabrik und versichert bei reeller Waare die billigsten Preise. Sein Stand ist im Gewölbe am Rathhause, Bühnen Nr. 35, am Markte.



## J. G. Grabner sen., aus Berlin,

empfiehlt sich zu gegenwärtiger Michaelimesse mit seinem neuen assortirten Lager mit allen Gattungen von Pfeifenröhren, Billardbällen und Bernsteinwaaren aller Art. Sein Stand ist am Markte in der Katharinenstraße, Kochs Hofe gegenüber.

## Burdet von Paris,

Fabrikant von couleurten Steinen, Reichstraße Nr. 431, verkauft und kauft alle Sorten feiner Steine und vertauscht.

## Carl Schubert's

Magazin von Galanterie-, Kunst- und Spielwaaren  
in Auerbachs Hofe

ist für diese Messe durch viele Neuigkeiten, wie auch in den gewöhnlichen Artikeln reichhaltig assortirt und sichert den schätzbaren Abkäufern die möglichst billige und rechtliche Bedienung zu.

## Wohlfeile lackirte Waaren,

als: große und kleine Kaffeebreter, Zuckerdosen, Leuchter, Lampen etc., empfiehlt Carl Schubert, in Auerbachs Hofe.

## Otto Bötticher,

Seiden- und Garn-Handlung, am Markte, Kochs Hof,

empfiehlt sein vollständig assortirtes Lager von Zephyr- und Glanzfüllwolle, Stic- und Nähseide, echter Berliner Börsen- und Häkelseide, allen Arten Caneva's, engl. und sächs. baumwollenen und wollenen Streichgarnen, schottischen und englischen Zwirnen, Pariser Zeichen- und englischem Glanz- und Hanfgarne.

## Carl August Kresse

aus Leipzig, Grimm. Gasse Nr. 593,

empfiehlt sich mit Reißzeugen und Birkeln aller Art in drei verschiedenen Qualitäten eigener Fabrik, und stellt die niedrigsten Preise.

## Die Baumwollen-Waaren-Fabrik

von  
Ferdinand Burckhardt aus Berlin

hat ihr Lager von Gingham und Jaconets, so wie von Damasoé-Mänteln und Kleiderzeugen und mehren andern Artikeln, welches bis jetzt im grossen Joachimsthal in Leipzig gewesen, nach dem

Salzgässchen Nr. 587,

bei dem Bäcker Herrn Mühlig, eine Treppe hoch, verlegt.

## Conrad Bury,

Bijouterie-Fabrikant aus Paris,

empfiehlt sein wohl assortirtes Lager der neuesten und geschmackvollsten Parüren. Auch führt derselbe Tabatièren, Lorgnetten und Brillengestelle. Reichsstrasse Nr. 541, 2te Etage.





**Gebrüder Tecklenburg,**  
am Markte Nr. 2 neben Auerbachs Hofe,  
empfehlen folgende Artikel, wovon sie diese Messe ein starkes und besonders  
schön sortirtes Lager haben, als:

### Kronleuchter

in echter und reicher Vergoldung von 4 bis 18 Lichtern.

### Bronzewaaren,

als: Spieltisch- und Tafelleuchter, Girandoles oder Armleuchter, Wandleuchter, Schreibzeuge, Briefbeschwemer, Räuchermaschinen, Uhrgehäuse, Tischklingeln, Spielmarlenteller u. u.

### Plattirte Waaren,

als: Leuchter in allen Größen nebst Armleuchtern von 2 bis 5 Lichtern, Theekessel und Theemaschinen, Essig- und Delgestelle bis zu 7 Gläsern, Brot- und Fruchtkörbe, Boudinreise, Fischkellen, Spar- und Wachsstockbüchsen, Unterseker zu Flaschen und Lichtscheeren, Korkstöpsel, Messerböckchen, Salz- und Pfeffergestelle u. u.

### Lederwaaren,

als: eine außerordentliche Auswahl in Briestaschen, Notiz- und Taschenbüchern, Schreibmappen, große Reise- und Ministerportefeuilles, Schreibrollen ganz neuer Art, Rasir- und Reisebestecke in mehr als 20 Sorten, Damennecessaires in großer Auswahl, und eine Menge anderer dergleichen Gegenstände.

### Lampen,

als: Tafel-, Arbeits-, Studir-, Vorsaal-, Billard-, Nachtlampen.

### Engl. Stahlwaaren,

als: Tischmesser, Sabel-, Dessert- und Tranchirmesser, Feder-, Taschen- und Instrumentenmesser, Scheeren jeder Art, Lichtputzen, Messerschärfer, Korkzieher, Nuß- und Zuckerbrecher, Nagelzangen, Feuerstähle, Schreibfedern, Näbnadeln u. u.

### Engl. und franz. Seifen

in allen nur möglichen Sorten und Qualitäten.

### Franz. Parfumerien

in echter Waare und größter Auswahl.

### Jagdgeräthschaften

in vollständigster Auswahl, worunter manches Neue und Interessante.

Durch die reellste Bedienung werden sie das schätzbare Vertrauen ihrer geehrten Abnehmer ferner zu erhalten sich stets aufs Eifrigste angelegen sein lassen.

## Joseph Muck,

k. k. priv. Hutfabrikant in Prag,

zur Messe in Leipzig am Markte Nr. 2, im ehemal. Thomá'schen Hause im Hofe links  $\frac{1}{2}$  Treppe hoch, empfiehlt sein vollständig sortirtes Lager von feinen, dauerhaften, wasserdichten und ausgezeichnet schönen

### Filzhüten

nach den neuesten beliebtesten Moden, und verkauft dugendweise und einzeln zu billigen Preisen das Stück von  $1\frac{1}{2}$  bis 3 Thln.

### Ernst Ludwig Müller (Kochs Hof).

Das Perlengeschäft unter obiger Firma empfiehlt sich für gegenwärtige Messe mit einem vollständig assortirten Lager von Colliers, Diabems, Bouquets und andern Verarbeiten.



**C. F. Reichert, Gewölbe in Kochs Hofe,**

empfehlte sein Lager von

**Buchbinder- und Galanteriewaaren**

eigener Fabrik, und verspricht im Duzend und Einzelnen die billigsten Preise; als linirte Handlungs-, Preis- und Taschenbücher, Notizbücher, Zeichenbücher, alle Arten Brieftaschen, Briefmappen, Kesselpulttaschen, Bechermappen mit und ohne Verschluss, lederne Schreibunterlagen, Schreibrollen, Stammbücher, Datumzeiger, Ficheschirme, Gevatterkörbchen, Widelsterne, unverbrennliche Fidihülle, Aschenbecher, Zahnstocherbecher, elegante Schlüsselschränke, Lesepulte; neueste Cigarren-Etuiß, Uhrgehäuse, Schreibzeuge, Toiletten, große und kleine Bonbonnièren, Markenkästchen, Necessaires, Brillenfutterale, Ball-Engagementbücher, Pannale, Federkasten, Serviettenringe, Etuiß für Schmutz und Uhren, Brief-Couvertß, Bilderbogen, Visitenkarten, Pathebriefe, Buchstaben-Obolaten, Postontabellen, Räucher-Papier, Zahnstocher, feines Holz- und Tuch-Papier, Brieftaschenschlößchen, Souvenirbilder, fein gemalte Hochdruckbilder für Cartonagen, Bückerecker, linirt Papier, Waaren-Etiquets u. s. w.

Nächstdem wird jeder Auftrag für Einirung aller Arten Handlungsbücher auf englischer Maschine, so wie auch die Ausfertigung geschmackvoller Gegenstände für Damensickereien zur besten Ausführung übernommen.

**Orientalische Jaspis,**

kumpf und achteckig geschliffen, zu Siegelringen, habe ich so eben eine Sendung erhalten, und stehen sowohl einzeln als in ganzen Partien billig zum Verkaufe bei

Carl Bergmann, Halle'sche Gasse Nr. 470 und 71.

**Für Juwelen, Perlen, feine couleurte Steine und Antiquitäten**

zahlt die höchsten Preise Samuel Friedberg aus Berlin, Brühl Nr. 516 neben dem roth. Stiefel.

**P. F. Welfer,**

Zwirnfabrikant aus Lockwitz bei Dresden,

empfehlte sich mit allen Sorten von weißem, grauem und buntem Näh- und Strickzwirn, Zeichnungsgarn, schottischem Zwirn u. s. w. und steht auf dem Nicolaiskirchhofe in der Zwirn- und Bandreibe die 6te Bude linker Hand von der Ritterstraße her.

**Moriz Elimeyer,**

königlich sächsischer Hof-Juwelier aus Dresden,

Brühl, im schwarzen Kreuze Nr. 475, erste Etage,

kauft Juwelen und Perlen, antike Gold- und Silbersachen, Uhren, Emaillen und alle dahin einschlagende Artikel zu den höchsten möglichen Preisen.

**Gut, billig und schnell**

werden von mir Wappen, Sinnbilder und Buchstaben in Steine geschnitten.

Wilhelm Saltmann, Steinschneider und Graveur,  
Brühl, Ecke von der Halle'schen Gasse Nr. 455.

**J. A. Nürnberg (Markt, Kochs Hof)**

empfangt neue Sendungen geräucherter Dachenzungen, Braunschweiger Cervelatwurst und westphälische Schinken ohne Knochen (äußerst angenehm zum roh verspeisen) und verkauft diese Artikel stets zu den billigsten Preisen.



**F. A. Schunke, Sporer aus Halle,**

empfehlte sich mit einer schönen Auswahl seiner selbstgefertigten Waaren, als: Sporen, Randaren, Steigbügel u. s. w. in Argentan, Messing und verzinneten Arten und versichert seinen Abnehmern die billigsten Preise. Sein Stand ist in der Petersstraße Nr. 79, neben dem Hotel de Russie.

**Wagner & Gerhardt,**

Parfumerie- u. Seifen-Fabrikanten aus Gera, früher Kochs Hof, jetzt am Markte 11te Budenreihe,  
empfehlen ihre echt parfümirten Seifen, Pomaden, Wasch- und Rasirpulver in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen.

**Gottlieb Röber,**

Petersstraße dem Hotel de Russie gegenüber,  
empfehlte sich mit allen Arten Bändern, so wie auch mit Canevas, Groslinon, Bassband, übersponenem Draht, Blondes und Blondenthüle, Futtergaze, Spitzen, Ansatz und Einsatz, und sehr hübschen gestickten und tambourirten Umschlagekragen und mit mehren in dieses Fach schlagenden Artikeln.

**W. Münch aus Schönhausen an der Elbe,**

hier Auerbachs Hof im Gewölbe,  
bezieht zum 2ten Male die hiesige Messe mit vielen ganz neuen bisher im Handel nicht erschienenen Gegenständen, und empfehle die feinsten künstlichsten Miniaturblumen und Guirlanden, Cotillons- und Engagementsbouquets, Blumenberg-Schreibzeuge, Nähkästchen mit Blumenberg, Cigarrenhalter, Uhrhalter, Tabakskassen mit Cigarrenhaltern, Feuerzeug- und Fidibustaschen, Blumenvasen und Körbchen als Nadelkästen, neueste Gardinenhalter, Toiletten in verschiedener Arbeit, Necessaires für Damen mit Silbereinlagen, elegant und wohlfeil, Stamm-, Notiz-, Näh- und Ballbücher, die feinsten Korb- und Flechtarbeiten, malerische Gruppen als Spielzeug für Kinder &c.

**Christian Gottlieb**

aus Hersfeld in Kurhessen

hält Lager von vorzüglich guten

**Bettbarchenten,**

baumwollenen Zeugen, Taschentüchern &c.

**eigener Fabrik,**

wie früher im Halle'schen Pförtchen Nr. 329.

**Eduard Jonathas aus Breslau**

empfehlte sich zu dieser Messe mit einer Auswahl moderner Spiegel in allen Größen zu den billigsten Preisen. Sein Stand ist vor dem Grimma'schen Thore gleich rechts. Sein Aufenthalt ist bis zum 9. d. M.

**Louise Counis-Ponson Boulon d. Aeltere & Comp. von Paris**

empfehlte sich diese Messe mit einem beträchtlichen Assortiment Pariser Bijouterie-Waaren in seinem Gold, Silber und Bronze. Ihr Lager ist in der Reichsstraße Nr. 426.

**Die Modehandlung von Charlotte Schindler im Thomasgäßchen**

empfehlte ihr reich und geschmackvoll assortirtes, nach den allerneuesten Pariser Modellen gefertigtes Lager von Damenhüten und Häubchen ganz ergebenst.

Capitalgesuch. 15—16000 Thlr. werden bis Ostern a. c. zur ersten und alleinigen Hypothek zu 4% Verzinsung auf ein hier gelegenes neugebautes Grundstück zu borgen gesucht durch  
Dr. Gustav Haubold.

Zu kaufen gesucht werden ein paar Pferde echt polnischer oder russischer Rasse, nebst Geschirr und einem Wagen auf Druckfedern, durch G. F. Starke, zum Bären im Brühl.

Zu kaufen gesucht wird ein eiserner Kochofen durch  
August Runge, Halle'sches Pförtchen.

Anerbieten. Ein Bursche, welcher Lust hat die Zeug- und Sägeschmidt-Profession zu erlernen, kann sich melden bei C. G. Goldsche in Leipzig, Sporer-gäßchen Nr. 84.



**Gesucht** werden ein gut empfohlener Bedienter, ein gelernter Gärtner, ein Dekorations-Hofmeister, eine Wirthschafterin und zwei Köchinnen durch das allgemeine Geschäfts- und Versorgungs-Bureau von J. G. Otto, Peterssteinweg Nr. 1350.

**Gesuch.** Ein gesunder und kräftiger Mensch von mindestens 20 Jahren, der sich keiner Arbeit scheut, kann einen Dienst finden bei

Friedrich Ernst, Esplanade Nr. 878.

**Gesucht** werden sogleich mehre gute Weisnäherinnen. Zu erfragen bei Herrn Posamentierer Ahnert, in der Bude der Hainstrafenecke.

**Gesucht** wird sogleich wegen plötzlicher Krankheit ein Dienstmädchen, welches im Kochen erfahren sein muß. Zu erfragen in Nr. 756 2te Etage.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritte ein wegen ihres sittlichen und sonstigen Wohlverhaltens mit guten Attesten versehenes Dienstmädchen in die Küche einer hiesigen Herrschaft, und Näheres zu erfahren auf der Holzgasse Nr. 1389 1ste Etage, 4te Eingangsbüre.

**Gesuch.** Ein moralisch gebildeter als auch mit merkantilischen Kenntnissen ausgestatteter Commis erster Jahre, dessen finanzielle Verhältnisse nicht gestatten, sich zur Selbstständigkeit zu erheben, sucht die Bekanntschaft eines Wiedermannes zu machen, welcher vielleicht einigen Werth darauf legt, einem der Thätigkeit gern ergebenden Unbemittelten, in die Schranken der Selbstständigkeit zu verhelfen. Hierauf geneigt Reflectirende belieben deshalb achtbare Bemerkungen unter der Chiffre: H. A. Z. in der Expedition dieses Blattes gehörig zu deponiren.

**Gesuch.** Ein junger Mensch vom Lande, 17 Jahre alt, sucht einen Dienst als Laufbursche oder dergl. Das Nähere bei J. G. Duellmalk, Antiquar, in Auerbachs Hofe.

**Logis gesuch.** Eine stille Familie sucht kommende Ostern ein Logis im Preise von 100 bis 200 Thln. und müßte dasselbe in der Nähe vom Markte oder vor dem Grimmschen Thore gelegen sein. Adressen beliebe man in der Leinwandhandlung von Rößig am Markte gefälligst abzugeben.

Zu miethen gesucht wird ein kleines Parterrelocal, welches zum Verkaufe sich eignet, in der Halle'schen- oder Gerbergasse. Offerten bittet man bei Herrn F. W. Wirth in der Halle'schen Gasse abzugeben.

**Meßvermiethung.** Reichstraße Nr. 543 ist für diese und folgende Messen 1 Stube nebst Kammer vorn heraus zu vermieten, und das Nähere 3 Treppen hoch daselbst zu erfragen.

**Vermietung.** In der Fleischergasse Nr. 245 ist die zweite Etage, bestehend in 5 Stuben, wovon zwei mit Aussicht auf die Promenade, nebst Zubehör von Ostern 1887 an zu vermieten, und das Nähere daselbst 1½ Treppe hoch zu erfahren.

Zu vermieten ist für jetzt in Nr. 1163 eine Familienwohnung vorn heraus 2 Treppen hoch. Darüber das Weitere im Gewölbe daselbst parterre.

Zu vermieten sind in Auerbachs Hofe für diese und folgende Messen 2 gut meublirte Zimmer mit Schlafbehältnissen. Das Nähere beim Hausmanne daselbst.



Heute, den 4ten October, große brillante Vorstellung in der höhern Reitkunst. Unter den vorkommenden Stücken: Cavallerie-Mandev, die beiden Engländer in der deutschen Reitschule, der polnische Lancier, das Reifegenie und zum Beschluß die mit vielem Beifalle aufgenommenen beiden Athleten (zweite Abtheilung).

Wenzel, Stallmeister bei Sr. Durchlaucht des Herzogs von Augustenburg.

### Abendunterhaltung.

Heute, Dienstag Abend, als den 4ten October, wird sich der Tyrolerfänger Rosenbaum bei Herrn Halle im Raubdörschen im Singen hören lassen, wozu ergebenst einladet

Rosenbaum, Tyrolerfänger.

### Heute Concert im Café français von Queisser und Barth.

\* \* \* Morgen, Mittwoch, findet in der grünen Linde Tanzmusik statt.

Das Musikchor G. Wünsche.

Verloren wurde von Nr. 5580 + Loos zur 5. Classe 10ter K. S. Landes-Lotterie, vor dessen Ankauf gewarnt wird.



## Fünf Thaler

Belohnung, oder nach Befinden der gesammte Geldbetrag in einer, am 28. h. Nachmittags abhanden gekommenen Briefftasche von schwarzem Leder, worin in einem bunten Umschlage, worauf Würzburg gedruckt, eine Anzahl neuer preuß. Tresorscheine, ein Brief von Dresden datirt, und mehre Notizzettel sich befanden, werden demjenigen zugesichert, der solche in der Restauration des Herrn Kärsen, an der Ecke des Barfußgäßchens, abgibt. Auch wird die obige Belohnung dann gern verabsolgt werden, wenn nur die für jeden Finder ganz werthlosen Papiere ohne das bemerkte Geld abgegeben werden.

Verloren wurde den 2. Octbr. Abends zwischen 6 und 7 Uhr eine braune Briefftasche, enthaltend: 4 Loose Nr. 24570, 24572, 24574, für deren Ankauf gewarnt wird; ferner: 3 Thlr. in Cassen-Anweisungen. Dem ehrlichen Finder werden bei Zurückgabe die 3 Thlr. zugesichert: Nicolaisstraße Nr. 738, parterre.

Verloren wurde eine Tuchnadel von Hrn. Fänichs Hause auf der Windmühlengasse durch das Schrödergäßchen bis an den Schurprinz in Form einer Rosette mit schwarzem Steine von weißen Perlen eingefaßt. Sie hat bloß als Andenken einigen Werth, und der ehrliche Finder gebe sie Nr. 860 parterre gegen Dank und Belohnung ab.

Verloren. Der obere Theil eines silbernen Strichbüschens in Form eines Schlüsselringes nebst Haken ist gestern Abend auf dem Wege von Krügers Kaffeegarten bis ans Theater verloren worden. Der Finder wird ersucht, selbiges in Nr. 584, Reichsstraße 2 Treppen hoch, gegen angemessene Belohnung abzugeben.

Verloren wurde 1/2 Loos Nr. 390 zur 5. Classe 10. Landes-Lotterie, vor dessen Ankauf gewarnt wird.

Abhanden gekommen ist ein schwarzer Spiz, männlichen Geschlechts, mit gestufter Ruthe und auf den Namen Bianka hörend. Wer denselben in die Friedrichsstraße Nr. 1384 zurückbringt, erhält eine Belohnung.

## Herr A. Steinauer

wird höflichst ersucht, seinen Hut gegen den vertauschten bei dem Tischlermeister Herrn Lange, Nicolaisstraße Nr. 556, in Empfang zu nehmen.

### Thorzettel vom 3. October.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 6 Uhr.

#### Crimm'sches Thor.

Ihre Königl. Hoheit Prinzessin Auguste v. Sachsen, von Dresden, im Hotel de Saxe.

Dr. Partic. Kämpfe, v. Dresden, b. Schwager. Dr. Hbigsreis. Honrand, v. Dresden, pass. durch. Dr. Kfm. Plessch, v. Prag, u. Dr. Actuar Weiße, v. Weissen, im Hotel de Bav. Dr. Regoc. Becker, v. Manchester, pass. durch.

Auf des Dresdener Diligence: Dr. D. Brausing, von Frankf. a. M., pass. durch.

Auf der Frankfurter Fahr. Post: Dr. Kaufm. Kiedlob, v. Schlieben, in der Laube.

#### Dallesches Thor.

Dr. Kfm. Meyer, v. Hamburg, unbest. Dr. Kfm. Koff, v. Wittenberg, in St. Hamburg. Dr. Commissionair Abienfeld, v. Magdeburg, in der Weintraube. Dr. Kfm. Giebe, v. Berlin, in St. Berlin. Dr. Regier. Refer. Reuhoff, v. Dessau, bei Gerichtschreiber Reschke. Dr. Kfm. Walther, v. Magdeburg, bei Xpisch. Hrn. Kfl. Sepke, Eid u. Bernauer, v. Dessau, unbest. Dr. Hbigscommis Sohn, v. Dessau, in Nr. 740. Dr. Kaufm. Meyer, v. Groß-Apenburg, in der Kanne.

Die Dessauer Post, um 8 Uhr.

Dr. Commis Landmann, v. Magdeburg, unbest. Hrn. Kfl. Merker u. Reichmann, v. Philadelphia u. Langenberg, im Hotel de Bavters.

Auf der Magdeburger Gilpost, 14 Uhr: Dr. Kfm. Frank, v. Götze, bei Kaiser. Dr. Hbigsreis. Kensing u. Dr. Kfm. Rosenthal, v. Magdeburg, in St. Hamburg und unbestimmt.

#### Kanndter Thor.

Dr. Kfm. Schumann, v. Quersfurt, in der gold. Laube.

#### Petersches Thor.

Dr. Rittergutsbes. Hüttner, von Berka, unbest. Dem. Beyserin, von Lichtenstein, im bl. Koffe. Dr. Fabr. Seydel, v. Lichtenstein, bei Rdner. Dr. Bollhdt. Wendler, nebst Sohr, von Kleinheffen, bei Lehmann. Dr. Kammerrath Döring, nebst Gattin, v. Dronzig, im Hotel de Russie. Dr. Kfm. Franke, v. Ronneburg, im bl. Koffe.

#### Hospitalthor.

Mad. Dübner, v. Chemnitz, in St. Hamburg. Dr. Fabr. Kirnse, v. Weerans, bei Eberhardt. Dr. Schausp. Richter, v. Chemnitz, im Rosenkranze. Dr. Kreisauptm.



v. Einsiedel, v. Priesnig, im P. de Saviere. Dr. Oblsm. Jentsch, v. Frankenberg, in Nr. 916. Dr. Rittergutsbes. Zimmermann, v. Zetterich, in der Ede. Hr. Kfl. Martin, Schüler u. Klingler u. Hr. Hblsm. Morgenkern u. Schreiber, v. Chemnitz, im Rosenkranze.  
Auf der Rärnberger Dilligence, 15 Uhr: Dr. Candidat Wilhelm, v. hier, v. Schneeberg zurück, Dr. Pastor Thielmann, v. Günthersdorf, im gr. Baume. Dr. Kfm. Brunner, v. Auerbach, in den 3 Königen, u. Dr. Fabr. Reuberger, v. Grünau, unbest.

### Von heute früh 6 bis Vormittag 10 Uhr.

**S t i m m a' s' c' h e s T h o r.**  
Auf der Dresdener Nacht-Gilpost: Dr. Kfm. Landgraf, Dr. Cand. Kreuzer u. Dr. Buchdr. Langbein, v. hier, v. Dresden zurück, Dr. Kfm. Schrader, v. Hamburg, in St. Berlin, Dr. Partic. Morgau, v. London, im Hotel de Saxe, Dr. Baccal. Herrmann, v. Dresden, unbest., u. Dr. Refer. v. Brügge, v. Dresden, pass. d. Dr. Kfm. Seifert, v. Burgun, in St. Hamburg. Dr. Declamator Eichhof, v. Dresden, unbest.

**H a l l e' s' c' h e s T h o r.**  
Hrn. Kauf. Schuster u. Preßler, v. Berlin, im Hotel de Russie. Dr. Kfm. Landgraf, v. Wettin, bei Rudolph. Dr. Kfm. Pötsch, v. Bitterfeld, in der Sonne. Dr. Kfm. Frigische, v. Aken, im bl. Rechte.

**K a n s' t' a' d' t' e r T h o r.**  
Auf dem Frankfurter Packwagen, 17 Uhr: Fräul. Heger, v. Weimar, bei Prof. Ritterich, u. Dr. Oblgkreis. Adler, v. Berlin, im Hotel de Bav. Mad. Wappler, v. Wächter, bei Spreer.

**P e t e r s' t h o r.**  
Hrn. Kfl. Schmidt u. Lindner, v. Basel, in Nr. 543. Dr. v. Lichtenhain, v. Reuthen, u. Dr. Oberst-Lieuten. v. Raundorf, v. Pegau, im deutschen Hof. Dr. Lehrer Schmidt u. Dr. D. Ebert, v. hier, v. Altenburg zurück. Dr. D. Schramm, v. Lucha, im gr. Baume.

**H o s p i t a l' t h o r.**  
Auf der Prager Gilpost, um 7 Uhr: Dr. Kfm. Hesseberg, v. New-York, im Hotel de Russie, u. Dr. Kfm. Kresschmar, v. Annaberg, unbest.

Auf der Rärnberger Gilpost, um 7 Uhr: Dr. Major Petrikowitsch, v. Zwickau, im deutschen Hause, Hr. Kfl. Supprian u. Schmidt, v. Delsen u. Gistra, in St. Berlin, Dr. Oblgkommis Gugler, v. Rärnberg, in St. Berlin, Dem. Bauberger, v. Berlin, bei Tauchnig, Dr. DSKRath v. Kottwitz, v. Breslau, Dr. Gutsbes. Haager, v. Hattendorf, Dr. Cand. Stier, v. Reutlich, u. Dr. Oblsm. Hutschenreuter, v. Selle, unbest., Hr. Kfl. Dreier u. Ronneberger, v. Treuen, unbest., Dr. Buchdr. Wittler, v. Berlin, pass. durch.

Hrn. Kfl. Köling u. Kraus, v. Annaberg, in den 3 Rosen u. der g. Ede. Dr. Kfm. Hagendruck, v. Weimar, im gr. Schilde.

### Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.

**S t i m m a' s' c' h e s T h o r.**  
Hrn. Gutsbes. Pursson u. Schmidt, v. Bernsdorf, im Rosenkranze. Fr. Amtm. Reinhardt, v. Gräfendorf, im Einhorne. Fr. v. Aken, v. Wien, unbest. Fr. Pastor Kächner, v. hier, v. Dresden zurück. Wohlgeboden Antoinette, v. Berlin, im Hotel de Pologne.

**H a l l e' s' c' h e s T h o r.**  
Dr. Kfm. Märten, v. Jahnig, bei Lange. Dr. Amtm. Mühlert, v. Brachstädt, im Hotel de Pologne. Dr. Kirchenrath D. Winer, v. hier, v. Aachen zur. Dr. Oberst-Lieuten. Kelly, in engl. Dts., v. London, im Hotel de Russie. Hr. Kauf. Pagenhardt, Rengel, Winkelmann u. Ravene, v. Hamburg, Eiberfeld und Berlin, im Blumenberge. Dr. Oberst-Lieuten. v. Rath, v. Köthen, im Hotel de Pologne.

Auf der Berliner Gilpost, um 1 Uhr: Dem. Grabbes, von Rutersdorf, bei Troitzsch. Dr. Adv. de Dobbeleer, von Brüssel, unbest., Dr. Kfm. Blittenstein, v. Bremen, in Nr. 508, Dr. Kfm. Schnadenberg, v. Berlin, bei D. Goldhorn, Dr. Kaufm. Rand u. Dr. Oblggebilde Otto, v. Berlin, unbest., Dr. DSKRath, Graf v. Glogg, Kzin u. Fräul. v. Rangoldt, v. Königsberg, pass. d. **K a n s' t' a' d' t' e r T h o r.**

Dr. Kfm. Heinicke, v. Leuchern, im Tiger. Dr. Kfm. Schmidt, v. Merseburg, bei Schellbach. Dr. Kaufm. Fischer, v. Auerfurt, in der Laute. Dr. Kfm. v. Hohlseidt, v. Erfurt, in Holbergs Hause. Mad. Pahn, von Weissenfeld, bei Haugl. Dr. Dial. Koh, v. Freiburg, unbest. Dr. DSKRath Billnowsky, v. Raumburg, im Hotel de Pologne.

**P e t e r s' t h o r.**  
Dr. Kfm. Richter, v. Sera, unbest. Auf der Koburger Dilligence, 14 Uhr: Mad. Jann, Vorsteherin einer Erziehungs-Anstalt, v. Sera, im Hotel de Saxe, u. Dr. Porzellanfabrikbes. Hutschenreiter, v. Gedfenthal, unbest.

**H o s p i t a l' t h o r.**  
Dr. Kfm. Schubert, v. Chemnitz, im Rosenkranze. Dr. Rittmstr. Quersurth, v. Schönheida, in St. Wien.

### Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

**S t i m m a' s' c' h e s T h o r.**  
Dr. Bürgermstr. Bort, v. Mügeln, in der Ede. Dr. D. Hörbein, v. Mügeln, bei Barneke. Fr. Pastor Frigische, v. Mügeln, im schw. Brett. Dr. Kfm. G. belmann, v. Comnigsch, u. Dr. Lieuten. Bloß, v. Prettin, im Einhorne.

Auf der Dresdener Gilpost: Mad. Vogel u. Dem. Mahlmann, v. hier, v. Dresden zurück, Dr. Kfm. Georgi, v. Mühlau, im Hotel de Bav., Dem. Mühlbach, von Baugen, bei Steinmüller, Hr. Kfl. Dobree u. Robertson, v. London, pass. durch, Dr. Gutsbes. Pinocchi, v. Kiranja, im Hotel de Saxe. Dr. Criminal-Rath Goff, v. Thoren, bei Aischbaum.

**H a l l e' s' c' h e s T h o r.**  
Dr. Lieuten. v. Biela, v. Urnig, pass. durch. Dr. Kfm. Lehmann, v. Biela, v. Berlin, im P. de Pol. Dr. Eisenbr. Studimann, v. Altenburg, u. Dr. Kfm. Samson, von Manchester, unbestimmt. Dr. Oblgkommis Bolzani, v. Berlin, im Rechte. Dr. Lieuten. v. Lindemann, v. Halle, u. Hr. Kfl. Kiemart u. Werke, v. Mexico, in der Sonne. Dr. Pastor Küstner, nebst Gattin, von Dessau, bei Pastor Heine. Hr. Kfl. Haage u. Haffsurth, v. Eggeln u. Galbe, bei Kehr.

**K a n s' t' a' d' t' e r T h o r.**  
Auf der Frankfurter Gilpost, 13 Uhr: Dr. Kfm. Kescholl, v. Kassel, im gr. Schilde, Dr. Kfm. Decostard, von Graßlab, in Rupperts Hofe, Dr. Oberst-Lieut. Paalzow, v. Coblenz, u. Dr. Provisor Koge, v. Zweibrücken, v. d. Dr. Apoth. Förster, v. Sekitz, pass. durch. Dr. Cand. Keil, v. Ronneburg, unbest. Dr. Zimmermstr. Fürstehaupt, v. Raumburg, unbest.

Auf der Berlin-Köln-Gilpost, um 5 Uhr: Dr. Kfm. Quim, v. Amsterdamm, u. Dr. D. Trefurt, v. Göttingen, im Hotel de Bav., Dr. Mechanikus Herrnkohl, von Aachen, u. Dr. Kofhdle. Plaut, v. Lauenden, unbest. Freih. v. d. Epen, v. Grefeld, unbest. Dr. Hauptm. v. Feilich, v. Raumburg, im Blumenberge.

**P e t e r s' t h o r.** Vacat.  
**H o s p i t a l' t h o r.**  
Dr. Rittmstr. v. Gersdorf, v. Köchig, im deutschen Hof. Dr. Kathskellerwirth Kobisch u. Dr. Kfm. Blüthner, v. Waldenburg, im w. Adler. Hr. Kfl. Jahn, Köhn u. Müdig, v. Chemnitz, in St. Hamburg. Dr. Oblsm. Eichhorn, v. Walldheim, bei Hunger.